

Trainingslager mit dem Aargauer 50m Gewehr Kantonalkader

Das Kleinkaliber Kantonalkader absolvierte das diesjährige Trainingslager vom 8. bis 9. April 2017 im Brünig Indoor. Dabei lag der Fokus auf die Trainingswettkämpfe und auf der Schiesstechnik.

Am Samstag um 09:00 Uhr eröffneten die Liegendschützen das Trainingslager mit einem Liegendmatch (60 Schuss). Im Anschluss starteten die 3-Stellungsschützen in dasselbe Programm. Im Anschluss nach dem ersten Trainingswettkampf fand die erste Besprechung innerhalb des Kaders statt. Anhand der kritischen Selbstreflektion mit daraus gewonnenen Erkenntnisse hatten die Kaderschützen ihre individuellen Verbesserungspunkte für das weitere Training. Im Anschluss wurde sogleich der zweite Wettkampf absolviert. Der Fokus dabei lag auf gewonnenen Erkenntnisse aus dem ersten Trainingswettkampf.

Der Samstagnachmittag wurde genutzt um die Kaderschützen mit den neu beschafften Scatt Analyse Trainingssystem zu schulen. Auf die neue bevorstehende Saison konnte der Aargauische Sportschützenverband für das Kantonalkader zwei Scatt-Systeme beschaffen. Dank dem Analyse Systemen erhofft man sich in Zukunft zielgerichteter trainieren zu können. Egal ob Nachhalten, Schiessrythmus oder das Ziel Bild Haltevermögen sollen die Sportschützen weiterbringen.

Am Abend fand die Teamaussprache statt. Dabei wurden Erkenntnisse und Fragen ausgetauscht. Dabei durften die "jungen" Sportschützen von den erfahrenen Kameraden profitieren.

Am Sonntag wurde am frühen Morgen das Training wiederaufgenommen. Geübt wurden intensiv Stellungsaufbau (Äusserer Anschlag) und dem Schussrythmus (Vorbereitung, Annäherung, Schuss-Phase, Nachbearbeitung). Dabei wurden die Kaderschützen vom Disziplinen Chef, Simon Hediger gefordert.

In der Zukunft sollen die Junioren ebenfalls zusammen mit dem Elite-Kantonalkader zusammen seine Trainingslager absolvieren. Damit will Hediger den Wissenstransfer auf allen Kaderstufen sicherstellen.

Das diesjährige Trainingslager vom Kantonalkader ging am Sonntagnachmittag zu ende. Die Kaderschützen hatten zwei intensive Trainingstage absolviert. Mit vielen neuen Erkenntnisse in Bezug auf Schiesstechnik- und Taktik, wurde das Trainingslager durch den Disziplinen Chef, Simon Hediger zufrieden beendet. Hediger bedankte sich bei den Kaderschützen für das hervorragende mitmachen und Förderung vom Teamgeist. Einen zusätzlichen Dank geht an das Team von Urban Hüppi. Das Team vom Brünig Indoor stellte eine hervorragende Infrastruktur sicher.